



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Antrag
24.03.2015

**Die LHM zeigt sich solidarisch mit den Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern der SWM im Unternehmensbereich Verkehr!**

Ich beantrage:

Der Stadtrat beschließt: die LHM zeigt sich mit den Mitarbeitern der Stadtwerke München (SWM) im Unternehmensbereich Verkehr solidarisch und weitet die finanzielle Unterstützung für den UB Verkehr deutlich aus;

die LHM stellt dies der Öffentlichkeit dar und bekundet ihre Solidarität mit der Belegschaft darüber hinaus durch klare Festlegungen über die Zukunft der Mitarbeiter in diesem Unternehmensbereich.

Begründung:

Jahr für Jahr verzeichnet die MVG neue Fahrgastrekorde, die trotz einer sehr dünnen Personaldecke sowohl im Fahrbetrieb wie auch in den einzelnen Werkstätten mit Tausenden von Überstunden bewältigt werden. Der Einsatz der Mitarbeiter im Fahrdienst ebenso wie in den Werkstätten ist hoch, die Lebenshaltungskosten in München allerdings ebenfalls. Umso unverständlicher ist es, daß nun freiwillige Leistungen der MVG entweder ausgesetzt oder ganz gestrichen werden sollen.

Im laufenden Jahr 2015 werden die Löhne für die Mitarbeiter der MVG neu ausgehandelt. 2016 läuft zudem der Beschäftigungssicherungsvertrag für die Mitarbeiter der SWM im Unternehmensbereich Verkehr aus. Klare Aussagen seitens der Unternehmensführung, wie ihre Zukunft im Betrieb aussieht, fehlen bislang, was zur Verunsicherung der Belegschaft beiträgt. Hinzu kommt, daß Bund und Land seit Jahren ihre Zuschüsse für den ÖPNV kontinuierlich kürzen.

Hier ist die LHM gefragt. Sie trägt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MVG

b.w.

besondere Verantwortung und sollte es sich angelegen sein lassen, sowohl durch klare Aussagen wie durch eine konkrete Verpflichtung für eine angemessene Unterstützung für den Unternehmensbereich Verkehr der SWM zu sorgen. Zufriedene Mitarbeiter sind bei einem Unternehmen, das für das Funktionieren des öffentlichen Personentransports von so zentraler Bedeutung ist wie die MVG, essentiell für den Unternehmenserfolg.

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'K. Richter'.

Karl Richter
Stadtrat